

Nächste Woche findet das Festival contre le racisme in Darmstadt statt!

Rassismus existiert in den unterschiedlichsten Formen im Alltag: Auf der Arbeit, im Studium, in der Schule oder in der Freizeit. Er ist aber nicht immer für alle sichtbar und erkennbar. Im analogen wie auch digitalen Raum sind es hingegen nur Wenige, die laut rassistisch auffallen und einer scheinbar schweigenden Mehrheit gegenüberstehen. Direkte Anfeindung von "Anderen" oder "unsichtbare" Diskriminierung durch Strukturen unsere Gesellschaft stehen einer offenen und demokratischen Gesellschaft entgegen.

Ein breites Bündnis aus der Darmstädter Zivilgesellschaft (Veranstalter*innenliste unten) will auf die Bandbreite des Rassismus aufmerksam machen und für unsere demokratisches Miteinander in Darmstadt eintreten. Ursprünglich war größeres 'Festival contre le racisme' geplant, was nun in digitaler, aber auch mit Präsenz in kleiner Form in der nächsten Woche vom 15. bis 20. Juni stattfindet. Folgende Veranstaltungen wird es geben:

- Am 15., 16. und 17. Juni jeweils von 16:00 bis 19:15 Uhr Webinare zum Argumentationstraining gegen Stammtischparolen vom Bündnis *'Aufstehen gegen Rassismus'*.
- Am Dienstag den 16. Juni von 14:00 bis 15:30 Uhr wird Rinaldo Strauß vom Verband Deutscher Sinti und Roma Landesverband Hessen einen Onlinevortrag zu *"Wie „Zigeunerbilder“ einen Völkermord möglich machten"* anbieten.
- Am Mittwoch, den 17. Juni bietet Tom von der Bildungsstätte Anne Frank ein Webinar zu *"Antisemitismus - eine Krisenideologie der Moderne"* von 14:00 bis 16:00 Uhr an.
- Am Donnerstag den 18. Juni bieten Luisa und Amanda vom Studierendenwerk Darmstadt Abteilung Internationales das Webinar *"Im Nebel der Verschwörung - Kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Phänomenen in der"* 14:15 - 16:45 Uhr an.
- Später von 17:00 bis 18:00 Uhr kann über radiodarmstadt.de der Podcast zu *"Rassismus durch Corona"* mit Vicky von ichbinkeinvirus.org, Thea Podcasterin des DonnaSori Podcast (donnasori.de) und Aktivistin bei [korientation e.V](http://korientation.e.v) und Hannah vom internationalen Ausschuss des freien Zusammenschlusses von Student*innenschaften angehört werden.
- Schließlich kann am Donnerstag von 20:00 bis 23:00 Uhr über filmkreis.de der Film *"Im Strahl der Sonne"* plus Kurzfilm visuell sich über Rassismus ausgetauscht werden.
- Am Freitag den 19. Juni wird den Opfern des rechten Anschlags in Hanau gedacht. Auf dem Georg-Büchner-Platz vor dem Staatstheater beginnt ab 17 Uhr ein lauter Part mit Livemusik und ggf. Essen und Getränken. Parallel werden die Opfer von Hanau auf Leinwänden als Graffiti-Kunst verewigt. Ab 21 Uhr wird Seda aus Hanau mit einem Redebeitrag den stillen Part einleiten. Dann werden die

Gesichter und Namen der Opfer in Hanau angestrahlt und mit einer Feuershow symbolisch ein Zeichen gegen Rassismus gesetzt. Es sind alle dazu eingeladen Kerzen mitzubringen und zum Gedenken der Opfer anzuzünden und auszulegen.

Wir wollen aktiv gegen Rassismus sein, trotzdem wollen wir die Ausbreitung von Covid-19 nicht begünstigen. Daher bitten wir allen Besucher*innen am Osthang und am Gedenktag den weiterhin den Sicherheitsabstand von 1,5 Meter einzuhalten und Masken zu tragen.

Veranstalter: DGB-Jugend Darmstadt, der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Sozialkritischer Arbeitskreis (SKA) Darmstadt e.V., Darmstädter Studierendenvertretungen der Hochschulen, Seebrücke, Bündnis gegen Rechts, Feministisches Streikbündnis, Arbeitskreis kritische Soziale Arbeit, Darmstädter Jugendring e.V., AdiNet Südhessen, Bildungsstätte Anne Frank, Roza Kurdischer Frauenrat, Community for all und die Kunstgruppe am Osthang.

Die Veranstaltungswoche wird finanziell von Partnerschaft für Demokratie Darmstadt gefördert aus Mitteln des Bundes gefördert: <https://darmstadt-lebt-demokratie.de/>

Der **Bundesverband ausländischer Studierender (BAS)** sowie der **freie Zusammenschluss von Studierendenschaften (fzs)** unterstützen die Kampagne festival contre le racisme deutschlandweit, dezentral bei der Durchführung vor Ort.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen an:

Stammtischtraining → geschaeftsfuehrung@gew-hessen.de

Im Nebel der Verschwörung → geschaeftsstelle@gew-suedhessen.de

Technische Voraussetzung:

- Webcam
- Mikrofon (am besten Headset)
- Chrome oder Firefox Browser

Für alle, die aus Darmstadt kommen und nicht über die ausreichende Ausstattung verfügung stellt das Computerwerk Darmstadt e.V. Laptops auf Leihbasis zur Verfügung. Bitte gebt bei eurer Anmeldung an, ob ihr ein Endgerät benötigt.

Parallel dazu ist die Dokumentation auf Social Media geplant. Aktuelle Infos zum Festival, zum Programm und Anmeldung findet ihr auf Facebook: fb.me/FclrDA

Zusammen setzen wir in Darmstadt ein Zeichen gegen Rassismus!

#fclr #fclr_da #LeaveNoOneBehind #saytheirnames #IchBinKeinVirus #IAmNotAVirus
#CoronaVirusRacism #WeAreNotAVirus #RacismIsAVirus #HateIsAVirus #WashTheHate
#WhatTheHate #WhatTheFear #YourFearPissesMeOff #ExitRacism #IstAlltag #KeinVergessen